

5. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung

für den Master-Studiengang

Chemie

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 25.06.2015

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Artikel 1 des Hochschulzukunftsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 16. September 2014 (GV. NRW S. 547) hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen folgende Prüfungsordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Chemie der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen vom 24.09.2009, zuletzt geändert durch die vierte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 10.12.2014 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 2014/207) wird wie folgt geändert:

§ 3 Absätze 2 und 3 werden durch die folgenden Fassungen ersetzt:

- (2) Für die fachliche Vorbildung im Sinne des Absatzes 1 ist es erforderlich, dass die Studienbewerberin bzw. der Studienbewerber in den nachfolgend aufgeführten Bereichen die für ein erfolgreiches Studium im Masterstudiengang Chemie erforderlichen Kompetenzen nachweist:
- Insgesamt 141 CP aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich.
 - Diese 141 CP müssen den folgenden Grundlagenmodulen des Bachelorstudiengangs Chemie der RWTH Aachen vergleichbare Leistungen im angegebenen Umfang beinhalten:

Bereiche (Module des Bachelorstudiengangs Chemie der RWTH Aachen)	CP insgesamt
Mathematik und mathematische Methoden (Module „Mathematik“ und „Mathematische Methoden und Symmetrie [in der Chemie]“)	10
Physik (Modul „Physik“)	10
Allgemeine Chemie - Allgemeine Chemie (Modul „Allgemeine Chemie 1“) - Praktikum Quantitative Analyse (Modul „Allgemeine Chemie 1“) - Praktikum Qualitative Analyse (Modul „Allgemeine Chemie 2“)	8 4 4
Anorganische Chemie - Chemie der Metalle und Nichtmetalle (Modul „Anorganische Chemie A“) - Struktur und Eigenschaften ionogener Festkörper (Modul „Anorganische Chemie A“) - Koordinationschemie (Modul „Anorganische Chemie F“) - Praktika zur Anorganischen Chemie (Module „Anorganische Chemie A“ und „Anorganische Chemie F“)	4 4 4 7
Angewandte Spektroskopie und Instrumentelle Analytik“ (Modul „Angewandte Spektroskopie und Instrumentelle Analytik“)	8
Computational Chemistry (Modul „Computational Chemistry“)	4

Physikalische Chemie - Kinetik (Modul „Allgemeine Chemie 1“) - Spektroskopie (Modul „Allgemeine Chemie 2“) - Thermodynamik und Elektrochemie (Modul „Physikalische Chemie A“) - Theorie der chemischen Bindung (Modul „Physikalische Chemie F“) - Praktika zur Physikalischen Chemie (Module „Physikalische Chemie A“ und „Physikalische Chemie F“)	4 4 8 4 7
Organische Chemie - Organische Chemie (Modul „Allgemeine Chemie 2“) - Reaktionsmechanismen (Modul „Organische Chemie A“) - Organische Chemie komplexer Systeme (Modul „Organische Chemie F“) - Praktika zur Organischen Chemie (Module „Allgemeine Chemie 2“ und „Organische Chemie F“)	6 6 3 12
Weiteres Chemisches Fach (z. B. Biochemie, Makromolekulare Chemie, Pharmazeutische Chemie, Technische Chemie)	20

- (3) Der Prüfungsausschuss kann eine Zulassung mit der Auflage verbinden, bestimmte Kenntnisse bis zur Anmeldung der Master-Arbeit nachzuweisen. Art und Umfang dieser Auflagen werden vom Prüfungsausschuss individuell auf Basis der im Rahmen des vorangegangenen Studienabschluss absolvierten Studieninhalte festgelegt, dies geschieht in Absprache mit der Studienkoordinatorin bzw. dem Studienkoordinator bzw. der Fachstudienberaterin bzw. dem Fachstudienberater. Sind Auflagen im Umfang von mehr als 30 CP notwendig, ist eine Zulassung zum Masterstudiengang nicht möglich.

Artikel II

Diese Änderungsordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH Aachen veröffentlicht, tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und findet auf alle in den Master-Studiengang Chemie eingeschriebenen Studierenden Anwendung.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik vom 17.06.2015.

Der Rektor
 der Rheinisch-Westfälischen
 Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 25.06.2015

gez. Schmachtenberg
 Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg